

**Der Dekan der Fakultät für  
Elektrotechnik und Informationstechnik**

Univ.-Prof. DI Dr.techn. MBA  
Wolfgang **BÖSCH**

Tel.: +43(0)316-873-3300  
E-Mail: wbosch@tugraz.at

Dekanat der Fakultät für  
Elektrotechnik und Informationstechnik  
Alexandra ZAVEC, MBA  
Inffeldgasse 18, A-8010 Graz  
Tel.: +43(0)316-873-7110  
Fax: +43(0)316-873-107110  
E-Mail: zavec@tugraz.at  
www.etit.tugraz.at

UID: ATU 574 77 929

Graz, am 22.03.2021

Ergeht an

- Herrn Studiendekan Univ.-Prof. Dr.-Ing. U. Schichler
- Frau Ing. B. Herz, MSc (AK für Gleichbehandlungsfragen)
- Frau Ass.-Prof. Dr. E. Krall (BRW)
- Mitglieder des Selection Boards
- Institute der Fakultät für ETIT
- Hochschülerschaft an der TU Graz
- Ankündigung im Veranstaltungskalender der TU Graz

**Besetzung einer Laufbahnprofessur gemäß § 99 Abs. 5 UG im Fachgebiet Hochspannungstechnik  
am Institut für Hochspannungstechnik und Systemmanagement der Fakultät für ETIT:  
Öffentliches Hearing und nicht öffentliches Bewerbungsgespräch am 30.03.2021**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Hiermit lade ich Sie höflich zu dem öffentlichen Hearing und – falls es in Ihre Kompetenz fällt – zu dem nicht öffentlichen Bewerbungsgespräch für die am Institut für Hochspannungstechnik und Systemmanagement zu besetzende Laufbahnprofessur im Fachgebiet Hochspannungstechnik ein.

Dienstag, 30.03.2021	Programm	Bewerber
9:00 Uhr	Öffentliches Hearing	DI Dr.techn. Oliver <b>PISCHLER</b> , BSc Österreich
10:00 Uhr	Nicht öffentliches Bewerbungsgespräch mit dem Selection Board	

Aufgrund der Coronavirus-Situation finden beide Programmpunkte via einem Webex-Meeting statt.

<https://tugraz.webex.com/tugraz/j.php?MTID=m05eee4afcc60b0a3f0d7387a69ba6216>

Dienstag, 30 März, 2021 09:00 | 2 Stunden | (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien  
Meeting-Kennnummer: 121 375 0830  
Passwort: Hjjyt29233u

Über Videosystem beitreten  
Wählen Sie 1213750830@tugraz.webex.com  
Sie können auch 62.109.219.4 wählen und Ihre Meeting-Nummer eingeben.

Über Telefon beitreten  
+43-720-815221 Austria Toll  
+44-20-3478-5289 United Kingdom Toll  
Zugriffscod: 121 375 0830

Im Rahmen des öffentlichen Hearings wird vom Bewerber eine Präsentation seiner wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiet Hochspannungstechnik zum Thema „Innovative Isolierstoffe in der Hochspannungstechnik“ mit einer Dauer von ca. 30 Minuten mit nachfolgender Frage-und-Antwort-Runde gewünscht.

Nach dem öffentlichen Hearing findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit das Bewerbungsgespräch im Rahmen der 1. Sitzung des Selection Boards unter meiner Leitung mit folgendem Inhalt statt:

- Kurze Präsentation (Dauer ca. 10 Minuten) des Bewerbers und Stellungnahme zu den folgenden Themen mit anschließender Diskussionsmöglichkeit:
  - ⇒ Gründe und Motive für die Bewerbung
  - ⇒ Vergangene und zukünftige Interessen im Bereich Forschung
  - ⇒ Vergangene und zukünftige Interessen im Bereich Lehre
  - ⇒ Synergien zwischen Forschungs- und Lehrinteressen
  - ⇒ Persönliche Stärken und Erfahrungen, die zur Weiterentwicklung des Forschungs- und Lehrbereiches des Instituts beitragen
  - ⇒ Möglichkeiten, um Forschungs- und Lehrinteressen in die Institutsschwerpunkte integrieren zu können

Das Selection Board hat sodann in seiner Sitzung einen begründeten Vorschlag zu erarbeiten. Bevor dieser Vorschlag inkl. Unterlagen an den Rektor übermittelt wird, ist er den Universitätsprofessor\*innen der Fakultät zugänglich zu machen, die innerhalb von 10 Arbeitstagen ihrem Anhörungsrecht nachkommen und eine Stellungnahme an den Dekan übermitteln können.

Mit freundlichen Grüßen



Univ.-Prof. DI Dr. Wolfgang Bösch, MBA  
Dekan

Titel:

## **Innovative Isolierstoffe in der Hochspannungstechnik**

Abstract:

Grundvoraussetzung für die seit dem frühen 20. Jahrhundert stetig voranschreitende Anhebung der Übertragungsspannungen war die Verfügbarkeit geeigneter Isoliermedien zur Beherrschung dieser Spannungen. In Form unterschiedlicher Kunststoffe, Keramiken bzw. Gläser, Isolieröle und ölgetränkter Papiere stehen hierzu umfassend erprobte Isolierstoffe zur Verfügung. Trotz ihrer elektrischen Festigkeit und günstigen thermischen und mechanischen Eigenschaften ist jedoch davon auszugehen, dass viele dieser Werkstoffe in absehbarer Zeit an Bedeutung verlieren und in der Energietechnik keine Anwendung mehr finden werden. Die Gründe hierfür liegen einerseits in den immer stärker werdenden Ansprüchen an Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Andererseits stoßen manche der traditionellen Isolierstoffe angesichts der komplexen Anforderungen, die mit der gegenwärtigen Umwälzung des Energieversorgungssystems (Energiewende) einhergehen, aus materialphysikalischer Sicht an ihre Grenzen. In diesem Vortrag werden daher die Eigenschaften innovativer gasförmiger, flüssiger und fester Isolierstoffe, welche diese Erfordernisse erfüllen, diskutiert. Dabei wird insbesondere auf die jeweiligen Applikationsbereiche, Testmethoden und mögliche zukünftige Forschungsfelder eingegangen.

Autor:

Oliver Pischler hat von 2011 bis 2016 an der Technischen Universität Graz Elektrotechnik studiert. Seit 2016 ist er dort am Institut für Hochspannungstechnik und Systemmanagement als Universitätsassistent tätig. Im Jahr 2020 erfolgte seine Promotion zum Themenbereich koronainduzierter Geräuschemissionen an Bündelleitern. Neben seiner Mitarbeit in unterschiedlichen Gremien der CIGRE International ist er auch stellvertretender Vorsitzender des Austria Next Generation Networks der CIGRE.